

## Daheim und unterwegs – was Menschen mit Demenz brauchen!



Fachtagung der Caritas in NRW am 21. Oktober 2015 in Krefeld

### Aktualisiertes Programm

Moderation: Elke Held

- 9.00 Uhr      **Anreise und Willkommen**
  
- 9.30 Uhr      **Begrüßung**  
Burkard Schröders  
Diözesan-Caritasdirektor für das Bistum Aachen e. V.
  
- 9.45 Uhr      **Grußwort**  
Barbara Steffens  
Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen
  
- 10.00 Uhr     **Vortrag „Erkenntnisstand und Wissen aus der medizinischen Geriatrie und Erfahrungen mit dem Phänomen Demenz“**  
*Ein Einblick in die Formen und Verläufe der Demenz und Darstellung wesentlicher Erfahrungen aus der Begleitung der Menschen mit Demenz und deren Angehörigen*  
Prof. Dr. med. Hans Georg Nehen  
ehemals Geriatrie-Zentrum Haus-Berge (Essen), Contilia GmbH Medizin.Pflege
  
- 10.45 Uhr     **Vortrag „Wenn Demenz mehr ist als eine Krankheit, ergeben sich weitere gesellschaftliche Herausforderungen!“**  
*Welche Haltung nimmt eine Gesellschaft gegenüber Menschen mit Demenz ein? Wie reagieren wir auf die, die sich anders verhalten? Dieser Vortrag beschäftigt sich mit Fragen, die vor allem unsere Haltungen zur Demenz kritisch reflektieren.*  
Prof. Dr. Reimer Gronemeyer  
Theologe und Professor für Soziologie bei der Justus-Liebig-Universität, Gießen
  
- 11.30 Uhr     **Pause und Besuch der Ausstellung**
  
- 12.00 Uhr     **Runde I der Workshops**  
**(jeder Teilnehmer kann im Laufe des Fachtages zwei Workshops besuchen)**

### **1. Lebensqualität bei Menschen mit Demenz ja, aber wie? Mit H.I.L.D.E.!**

Ein Verfahren zur Erfassung und Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Demenz wird vorgestellt und mit Erfahrungen aus der Praxis erläutert.

Karl-Heinz Will, Diplom-Gerontologe bei der Stiftung der Cellitinnen e. V., Köln

Moderation: Anne Eckert

### **2. Die Erfahrungen von praktischen und lösungsorientierten Haltungen, in Bezug auf Berührung/Sinnlichkeit/Sexualität**

Im pflegerischen Alltag haben wir es mit Sinnlichkeit im weitesten Sinne zu tun. Dieser Workshop bietet die Möglichkeit, sich mit dem Thema und der eigenen Haltung intensiver auseinanderzusetzen.

Nina de Vries, Sexualassistentin & Fortbildung, Potsdam

Moderation: Ulrike Hackenholz

### **3. Das „3 Welten-Konzept“ – Lebenswelt für Menschen mit Demenz in der vollstationären Altenhilfe**

Drei angepasste Lebensräume für die drei Stadien der Demenz

Lothar Cecharowski und Henning Orłowski, Einrichtungs- und Pflegedienstleitungen aus dem Walter-Heckmann AWO Senioren- und Sozialzentrum, Herzogenrath

Moderation: Alfred Vollmer

### **4. Seelsorge für Menschen mit Demenz – Wie soll das gehen?**

Anerkennung, Aufmerksamkeit, Anwesenheit und schließlich auch Aushalten sind die Grundlage der seelsorglichen Begegnung – mit allen Menschen und in besonderer Weise mit Menschen mit Demenz.

Dr. Alfred Etheber, Leiter des Bereichs Theologische Grundlagen und Verbandsarbeit beim Caritasverband für das Bistum Aachen e. V. und

Winfried Zeller, Leiter des St. Nikolaus Alten- und Pflegezentrums Düren und Diakon in Düren

Moderation: Christoph Sliwka

■ 13.30 Uhr **Mittagspause und Besuch der Ausstellung**

■ 14.15 Uhr **Runde II der Workshops**

■ 15.45 Uhr **Stellenwert und Versorgung der Menschen mit Demenz in unserer Gesellschaft und besondere Herausforderungen in NRW**

**Diskussionsrunde mit**

▶ Hans-Georg Liegener

Vorstand des Caritasverbandes für die Region Krefeld e. V. und Trägervertreter der Krefelder Caritasheime gGmbH

▶ Prof. Dr. med. Hans Georg Nehen

ehemals Geriatrie-Zentrum Haus-Berge (Essen), Contilia GmbH Medizin.Pflege

▶ Marion Peters

Leiterin der Abteilung Gesundheit & Pflege beim Caritasverband für die Region Heinsberg e. V. und Vorstandsmitglied der DiAG Alter und Pflege im Bistum Aachen

▶ Gaby Schnell

Vorstandsvorsitzende der Landesseniorenvertretung NRW, Münster

▶ Jürgen Spicher

Fachreferent im Bereich Facharbeit und Sozialpolitik beim Caritasverband für das Bistum Aachen e. V. und Leiter der Fachgruppe Stationäre Altenhilfe der Caritas in NRW

Die Podiumsdiskussion wird gemeinsam von Elke Held und Brigitte von Germeten-Ortmann moderiert.

■ 17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Die Fachtagung wird unterstützt von



Bank im Bistum Essen eG



DKM Darlehnskasse Münster eG



Paul Hartmann AG



WISAG Catering Holding GmbH & Co. KG